



Sehr geehrter Kunde

Wir danken Ihnen, dass Sie den Monami Elektroroller gewählt haben. Um den Roller voll zu nutzen, empfehlen wir Ihnen, dass Sie diese Gebrauchsanleitung gründlich lesen.

Die Wheeltech Kollektion von Mobilitätsprodukten ist Teil ist eine Marke von Medicare Technology. Diese Marken schließen außerdem Comfy Polsterprodukte und Healthtech Heimpflegeprodukte ein.

Medicare Technology ist ISO 9001 zertifiziert und stellt eine Reihe von Produkten her, die einen unabhängigen Lebensstil ermöglichen. Zu diesen Produkten gehören :

- Lifts, Sessel und Liegesessel
- Massagestühle
- Batteriebetriebene Badewannenlifts
- Hilfen für das tägliche Leben
- Spazierstöcke und andere Gehhilfen
- Elektroroller
- Rollstühle und Elektrorollstühle

Einige unserer Produkte sind hier links und unter www.medicaretechnology.com illustriert.

Bitte Sie Ihren Medicare Händler um weitere Information zu diesen Produkten.

Wir hoffen, dass Sie mit Ihrem neuen Roller zufrieden sind, und dass er Ihnen in den kommenden Jahren gut zu Diensten steht, und Ihnen Fahrvergnügen bereitet.

Medicare Technology Limited



Armylage Road, Brighouse, West Yorkshire HD6 1PT
Tel +44 (0)1484 727301 Fax +44 (0)1484 727370

enquiries@medicaretechnology.com www.medicaretechnology.com




INHALT

1. VORWORT UND EINLEITUNG
2. SICHERHEITSHINWEISE
3. BESCHREIBUNG DES ROLLERS
4. BETRIEB
5. BEFAHREN VON STRASSEN
6. AUFLADEN UND PFLEGE DER BATTERIE
7. INSPEKTION UND WARTUNG
8. AUSEINANDERNEHMEN UND MONTAGE
9. FEHLERSUCHE UND TECHNISCHE DATEN
10. GARANTIE

1. VORWORT UND EINLEITUNG

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor der Inbetriebnahme des Fahrzeuges. Die unsachgemäße Behandlung des Fahrzeuges kann in Schaden, Verletzung und Verkehrsunfällen resultieren. Machen Sie sich deshalb anhand dieser Gebrauchsanleitung mit dem richtigen Gebrauch des Rollers vertraut.

- Diese Gebrauchsanweisung beinhaltet Betriebsanleitungen für alle Aspekte des Fahrzeuges, Montageanweisungen, als auch Hinweise für mögliche Pannen.
- Die in dieser Gebrauchsanleitung benutzten Symbole werden auf der folgenden Seite erläutert. Achten Sie insbesondere auf die Abschnitte, die durch eines der folgenden Symbole gekennzeichnet sind.

 Warnung	Unsachgemäße Benutzung kann ernsthafte Verletzungen zur Folge haben.
 Achtung	Unsachgemäße Benutzung kann zu Verletzungen und/oder Schäden am Roller führen.
 Vorschlag	Folgen Sie diesen Anweisungen, um Ihr Fahrzeug in guter Betriebsfähigkeit zu halten.

- Diese Gebrauchsanleitung beinhaltet eine Reparatur- und Wartungstabelle als auch Garantiehinweise. Bewahren Sie diese an einem sicheren Ort oder bei Ihrem Roller.
- Falls eine andere Person den Roller benutzt, sollten Sie Ihr diese Gebrauchsanweisung zur Beachtung geben.
- Da die Ausführung sich ändern kann, korrespondieren vielleicht nicht alle Illustrationen und Bilder mit dem von Ihnen erworbenen Fahrzeug. Wir behalten uns das Recht vor, Designmodifikationen vorzunehmen.
- Unsere Roller wurden gestaltet und hergestellt, um eine bequeme und sichere jedoch erschwingliche Lösung für einige Mobilitätsbedürfnisse anzubieten.

2. SICHERHEITSHINWEISE

2.1 VOR DEM FAHREN

Der Benutzer muß mit dem Gebrauch und der Handhabung des Fahrzeuges vertraut sein. Folgen Sie deshalb bitte den Empfehlungen dieser Sicherheitshinweise.

- **Die Verkehrsregeln für den Benutzer dieses Fahrzeuges sind die gleichen wie die für Fußgänger.**
- Zu Ihrer eigenen Sicherheit halten Sie sich bitte an die gleichen Verkehrsregeln wie Fußgänger.
- Der Roller ist hauptsächlich für das Befahren von Bürgersteigen und Fußgängerzonen gedacht. Der Standard Monami Roller sollte nur zum Überqueren Strassen befahren, oder wenn es keinen Bürgersteig gibt. Der Roller sollte nicht auf zweispurigen Strassen oder Autobahnen gefahren werden.
- Der Monami Vitesse Roller hat eine Höchstgeschwindigkeit von 9.6km/h und kann auf Strassen oder Bürgersteigen gefahren werden. Auf dem Bürgersteig muß der Innen Schalter benutzt werden.
- Beim Befahren oder Überqueren von Strassen achten Sie auf den Verkehr.
- Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie mit Ihrem Roller in belebten Gebieten oder Einkaufszentren fahren.
- Bitte fahren Sie Ihren Roller nicht nach Alkoholkonsum oder bei Müdigkeit. Es verstößt gegen die Strassenverkehrsordnung, wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol fahren.
- Seien Sie bitte vorsichtig, wenn Sie Ihren Roller bei schlechtem Licht fahren. Er ist nicht für den Gebrauch bei Nacht vorgesehen..
- **Üben Sie, Ihr Fahrzeug handzuhaben**

Bevor Sie Ihren Roller in geschäftigen oder potenziell gefährlichen Gebieten benutzen, machen Sie sich mit der Handhabung vertraut. Üben Sie in einem weiten und offenen Gelände, z.B. einem Park. Um Unfälle während desFahrens Ihres Rollers zu vermeiden, denken Sie an die Fahrbewegungen wie Beschleunigung, Stoppen, Abbiegen,Rückwärtsfahren und Steigungen.

 - Bitte drehen Sie vor Ihrer ersten Übungsfahrt die Geschwindigkeitsskala auf 3.
 - Versichern Sie sich einer Begleitung zur Sicherheit bei Ihrer ersten Fahrt auf der Strasse.
 - Benutzen Sie eine höhere Geschwindigkeitsstufe erst, wenn Sie sicher sind, dass Sie den Roller leicht handhaben und kontrollieren können.
- **Der Roller kann jeweils nur von einer Person benutzt werden.**

Befördern Sie keine Beifahrer auf dem Roller (einschließlich Kinder).
- **Benutzen Sie dieses Fahrzeug nicht, um Waren zu tragen oder zu befördern.**
 - Das Höchstgewicht für den Roller liegt bei 135 kg, s. „Technische Daten“.

- Maximales Ladegewicht für den Korb ist 5 kg.

2.2 WÄHREND DES FAHRENS

- Führen Sie vor dem Fahren eine tägliche Inspektion durch, s. Abschnitt „Tägliche Inspektion“
- Lehnen Sie sich während des Fahrens nicht aus dem Fahrzeug heraus.
- Achten Sie darauf, dass sich Ihre Kleidung nicht in den Rädern verfängt, da Sie sonst Ihr Gleichgewicht verlieren könnten und ein Verletzungsrisiko durch Herausfallen entsteht.
- **Benutzen Sie Ihr Fahrzeug nicht, wenn einer der folgenden Umstände zutrifft:**
- Auf schlammigen, kiesigen, unebenen, eisigen, verschneiten oder engen Wegen oder Leinpfaden nahe des Kanals, die nicht durch einen Zaun oder eine Hecke abgesichert sind. Halten Sie sich von Gelände entfernt, in dem die Räder steckenbleiben können.
- Fahren Sie nicht bei Nacht, Regen, Schnee, Nebel oder Wind.
- Fahren Sie nicht in S-Kurven, und machen Sie keine plötzlichen, extremen Wendemanöver.
- Benutzen Sie keine Rolltreppen.
- **UNTER KEINEN UMSTÄNDEN SOLLTE DER ROLLER ALS SITZ IN EINEM KRAFTFAHRZEUG (Z.B. AUTO, BUS UND ZUG) BENUTZT WERDEN.**
- **Handies und andere Elektrogeräte**
 - Benutzen Sie während des Fahrens kein Handy oder andere drahtlose Kommunikationsapparate.
 - Vor Handybenutzung schalten Sie immer den Roller aus und ziehen Sie den Zündschlüssel heraus.
 - Laden Sie keine Handies oder andere Elektrogeräte über die Rollerbatterie auf.
- **Automatische Stromabschaltung**

Um ein unabsichtliches Ablaufen der Batterie zu verhindern, ist Ihr Roller mit einer automatischen Stromabschaltung ausgerüstet. Wenn Ihr Roller angestellt ist, aber für 30 Minuten nicht benutzt wird, schaltet er sich automatisch ab. In diesem Fall schalten Sie den Roller aus und wieder an, und er ist wieder einsatzbereit.
- **Rampen, Steigungen und Neigungen**
 - Befahren Sie keine Steigungen mit einem Gefälle von mehr als than 8° (1 in 7)
 - Benutzen Sie eine niedrige Geschwindigkeitsstufe, wenn Sie ein Gefälle hoch- oder runterfahren.
 - Befahren Sie keine Strassen mit steilem Abfall oder Schlaglöchern. Die maximale Bodenfreiheit des Rollers ist 8cm .
 - Überqueren Sie keine Gullies, die zu breit sind, und wo das Risiko besteht, dass die Räder steckenbleiben.
 - Fahren Sie auf Strassen mit Gefälle langsamer.

- Einige Gebäude haben eckige Rampen. Fahren Sie in diesem Fall sehr langsam und schwingen Sie die Vorderräder in großem Bogen um die Ecken. Dies reduziert das Risiko des Kurvenabschneidens und Beschädigung an Ihrem Roller durch die Ecken, Geländer oder irgendwelche anderen Gegenstände in der Nähe der Ecken.
- **Starten und Fahren**
 1. Prüfen Sie, ob der Sitz richtig angebracht ist.
 2. Prüfen Sie, ob die Lenkstange richtig gesichert ist.
 3. Klappen Sie die Armlehnen hinunter, so dass Sie Ihre Arme darauflegen können.
 4. Stellen Sie die Zündung an. Falls nötig schalten Sie die Scheinwerfer an.
 5. Kontrollieren Sie den Batterieanzeiger, um zu sehen, dass Sie genügend Strom für die Fahrt haben. Im Zweifelsfall laden Sie die Batterien vor der Fahrt auf.
 6. Stellen Sie die Geschwindigkeitsskala auf eine Position, bei der Sie sich sicher fühlen.
 7. Prüfen Sie, ob der Vorwärts- und Rückwärtspaddel funktioniert.
 8. Prüfen Sie, ob die elektromagnetische Bremse richtig funktioniert.
 9. Versichern Sie sich vor der Fahrt, ob die Umgebung, in der Sie fahren wollen, sicher ist. Mit dem Monami Vitesse benutzen Sie bei Bedarf den Blinker.

WARNUNG

- Beim Befahren von Steigungen benutzen Sie nicht die Freilaufeinstellung.
- Stellen Sie die Freilaufvorrichtung vor Gebrauch wieder in Fahreinstellung. Nichtbeachtung kann in Verletzungen resultieren.
- Zu Ihrer Sicherheit schaltet sich der Strom automatisch ab und ein elektromagnetisches Bremssystem setzt ein, wenn Sie ein steiles Gefälle befahren. Dies reduziert die Geschwindigkeit auf ein sicheres Niveau. Schalten Sie den Strom wieder an, um Ihren Roller neu zu starten.

- **Höchstgewichtsgrenzen**

Das Höchstgewicht für Benutzer liegt bei 135kg. Überladen über die Gewichtsgrenze hinaus kann Ihren Roller beschädigen und zu Störungen führen. Die Garantie deckt diese Art von Schäden nicht.

☞ ACHTUNG

1. Drücken Sie nicht den rechten und linken Wackelpaddel gleichzeitig. Sie können dann den Roller nicht mehr kontrollieren..
2. Stellen Sie während des Fahrens nicht den Strom ab, da dies zu einer Notbremsung führt, und ein mögliches Unfall- und Verletzungsrisiko entsteht.
3. Verstellen Sie nicht die Geschwindigkeitsskala während des Fahrens, eine plötzliche Veränderung der Geschwindigkeit kann Sie und andere gefährden und kann Ihrem Roller schaden.
4. Legen Sie kein magnetisches Gerät in die Nähe der Kontrollen oder der Lenkstange, da dies den sicheren Betrieb Ihres Rollers beeinträchtigen kann.
5. Fahren Sie bei starkem Verkehr und in belebten Gebieten vorsichtig.
6. Achten Sie beim Rückwärtsfahren auf Leute oder Gegenstände hinter sich.

- **Anhalten**

1. Lassen Sie das Wackelpaddel los. Das Fahrzeug bremst und stoppt automatisch.
2. Stellen Sie den Roller am Zündschloss AUS und ziehen Sie den Schlüssel ab.

☞ Achtung

- ◆ Der Bremsweg kommt auf die vorwärts/rückwärts Geschwindigkeit an. Beginnen Sie deshalb so früh wie möglich mit dem Bremsen.
- ◆ Parken Sie Ihren Roller auf einer ebenen Fläche, und drehen Sie den Strom AUS, bevor Sie absteigen.

2.3 AUFKLEBER

Lesen Sie bitte vor dem ersten Fahren alle Aufkleber am Roller sorgfältig. Entfernen Sie diese nicht, so dass Sie sie später nachlesen können. Kopien der Aufkleber und ihre Lage am Roller werden unten gezeigt:



① Halten Sie bitte die Lenkstange fest, bevor Sie das Lenkstangeneinstellungsrad lockern.

Versichern Sie sich vor dem Fahren, dass das Einstellungsrad fest zuge dreht ist. Versuchen Sie nie während des Fahrens, die Lenkstange zu verstellen.

Warnung

Bedienen Sie nicht den Freilaufhebel, während Sie auf dem Roller sitzen oder an Steigungen.

Handhabung des Freilaufhebels:

-Freilauf : Ziehen Sie den Hebel ganz hoch.

-Fahrstellung: Drücken Sie den Hebel ganz nach unten.

②

Heben Sie den Roller nicht am vorderen oder hinteren Gehäuse an.

③

EMI Warnung : Bitte lesen

④

EMI (Elektromagnetische Interferenz) sind Radiowellen. Radiowellen können die Rollstuhlkontrolle beeinträchtigen. Radiowellenquellen, wie z.B. Radio- und Fernsehsender, Amateurfunk(HAM), Funksprechgeräte und Mobiltelefone können motorisierte Roller/Rollstühle beeinträchtigen. Ein Befolgen der untenstehenden Warnungen sollte die unbeabsichtigte Bremslösung oder ein Losfahren, welche in ernsthaften Verletzungen resultieren können, verhindern.

1. Stellen Sie keine Handkommunikationsapparate wie z.B. CB-Funk und Mobiltelefone an, während Ihr Roller eingeschaltet ist.

2. Achten Sie auf nahegelegene Funkstationen wie z.B. Radio- und Fernsehstationen und versuchen Sie, ihnen nicht zu nahe zu kommen.

3. Falls unbeabsichtigte Bremslösungen oder Losfahren erfolgt, schalten Sie den Roller aus, sobald dies sicher ist.

4. Achten Sie darauf, dass zusätzliche Ausstattungen, Komponenten oder Modifizierungen den Roller empfänglicher für Radiowellen machen können. (Es ist nicht einfach, ihren Effekt auf motorisierte Fahrzeuge einzuschätzen.)

5. Melden Sie alle Vorfälle von unbeabsichtigten Bremslösungen oder Losfahren ihrem Rollerhersteller und berichten Sie, ob eine Radiowellenquelle in der Nähe ist.

Warnung

Benutzen Sie den Roller nicht, wenn die Lenkstange nicht gesichert ist.

Lehnen Sie sich nicht gegen die Lenkstange oder ziehen Sie daran, wenn Sie vom Roller auf- oder absteigen. Dies kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung bei Verletzungen oder Schäden, die infolge von unsachgemäßem oder unsicheren Gebrauch des Rollers entstehen.

⑤

2.4 EMI

Dieser Abschnitt gibt dem Benutzer grundlegende Information über die Probleme mit EMI, bekannten Quellen von EMI, Schutzmaßnahmen, um entweder die Möglichkeit der Aussetzung oder den Grad der Aussetzung zu vermindern und Ratschläge beim Vorkommen von unerwarteten oder unregelmäßigen Bewegungen.

Vorsicht: Es ist außerordentlich wichtig, dass Sie die folgende Information über die möglichen Auswirkungen elektromagnetischer Interferenz auf Ihren Elektroroller lesen.

ELEKTROMAGNETISCHE INTERFERENZ (EMI) VON RADIOWELLENQUELLEN

Elektrofahrzeuge können für elektromagnetische Interferenz anfällig sein, d.h. elektromagnetische Energie (EM), die von Quellen wie Radio- und Fernsehstationen, Amateurfunkgeräten (HAM), Funksprechgeräten und Mobiltelefonen ausgesendet wird. Die Interferenz (von Radiowellen) kann dazu führen, dass das Elektrofahrzeug die Bremsen löst, alleine losfährt oder nicht beabsichtigte Richtungen einschlägt. Sie kann auch dem Kontrollsystem des Fahrzeuges permanenten Schaden zufügen. Die Intensität der störenden EM Energie kann in Volt per Meter (V/m) gemessen werden. Alle Motorfahrzeuge können EMI zu einem gewissen Grad widerstehen. Dies heißt „Immunitätsgrad“. Je höher der Immunitätsgrad, je höher der Schutz. Die gegenwärtige Technologie kann zur Zeit einen Immunitätsgrad von mindestens 20V/m erreichen, dies bietet einen brauchbaren Schutz von den gewöhnlichen EMI Quellen. Dieses so versendete Fahrzeug ohne weitere Modifikationen hat ohne Zubehör einen Immunitätsgrad von 20V/m.

Es gibt im Alltag eine Anzahl von Quellen mit relativ intensiven elektromagnetischen Feldern. Einige dieser Quellen sind offensichtlich und einfach zu vermeiden. Andere sind unsichtbar und daher unvermeidbar. Wir glauben jedoch, dass das EMI Risiko vermindert wird, wenn die untenstehende Warnungsliste befolgt wird.

Die EMI Quellen können grob in drei Klassen eingeteilt werden:

1. Tragbare Handsende- und Empfangsgeräte (Sendeempfänger mit Antenne, die direkt am Sendeteil angebracht sind. Z.B. CB-Funk, Walkie-Talkies, Sicherheitsdienst-, Feuerwehr- oder Polizeisendergeräte und Mobiltelefone .

Achtung : Einige Mobiltelefone und ähnliche Apparate senden Signale während sie eingeschaltet sind aber nicht benutzt werden.

2. Mobile Sendeeempfänger der mittleren Reichweite, wie die in Polizeiautos, Feuerwehr- und Krankenwagen sowie Taxis. Diese haben die Antenne gewöhnlich außen am Fahrzeug angebracht.
3. Sender und Empfänger der großen Reichweite, wie z.B. kommerzielle Übertragungssender (Radio- und Fernsehtürme) und Amateurfunk (HAM).

Achtung : Andere Handgeräte, wie z.B. kabelloses Telefon, Laptop Computer, AM/FM Radios, Fernseher, CD-Spieler, Kassettenrekorder und kleinere Apparate wie Elektrorasierer und Föne verursachen, soweit wir wissen, keine Probleme an Ihrem Elektrofahrzeug.

ELEKTROMAGNETISCHE INTERFERENZ (EMI) BEI ELEKTROFAHRZEUGEN

Da EM-Energie sich sehr schnell beim Annähern an eine Sendeantenne (Quelle) intensiviert, sind EM-Felder von Handsende- und empfangsgeräten von besonderer Besorgnis. Es ist möglich durch den Gebrauch solcher Apparate unabsichtlich ein hohes Maß an EM-Energie sehr nahe an das Kontrollsystem des Fahrzeuges zu bringen. Dies kann die Fahrbewegung und das Bremsen beeinträchtigen. Die unten

gelisteten Warnungen sollten helfen, die mögliche Interferenz mit dem Kontrollsystem Ihres Fahrzeuges zu vermeiden:

Warnung: EMI von Quellen wie Radio- und Fernsehstationen, Amateurfunksendern (HAM), Funksprechgeräten und Mobiltelefonen können Ihr Fahrzeug beeinträchtigen. Das Befolgen der untenstehenden Warnungen sollte die Möglichkeit von unbeabsichtigten Bremslösungen oder Bewegungen des Elektrofahrzeuges, die in ernsthaften Verletzungen resultieren können, einschränken.

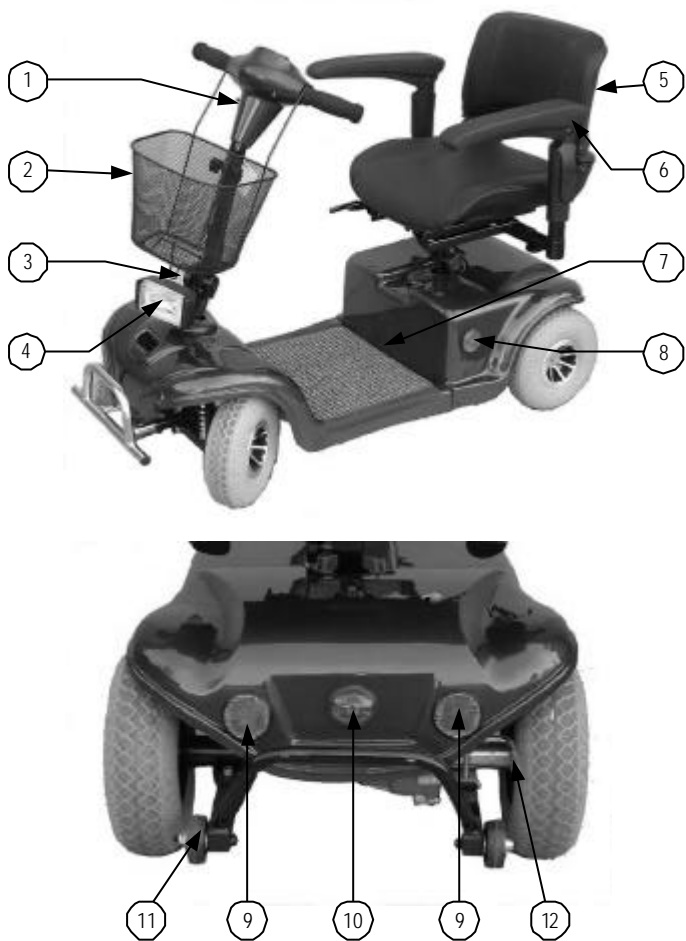
1. Betätigen Sie keine Handsendeempfänger wie z.B. CB-Funk, und schalten Sie keine persönlichen Kommunikationsapparate wie Mobiltelefone ein, während das Fahrzeug eingeschaltet ist.
2. Achten Sie auf nahe liegende Funkstationen, wie z.B. Radio- und Fernsehsender, und versuchen Sie, ihnen nicht zu nahe zu kommen.
3. Falls ungewollte Bewegung oder Bremslösung erfolgt, schalten Sie den Roller aus, sobald Sie dies sicher tun können.
4. Achten Sie darauf, dass zusätzliche Ausstattungen, Komponenten oder Modifizierungen am Roller diesen empfänglicher für EMI machen können. (Es ist nicht einfach, ihren Effekt auf die Immunität des Rollers einzuschätzen).
5. Melden Sie alle Vorfälle ungewollter Bewegungen oder Bremslösungen Ihrem Roller Hersteller und berichten Sie, ob eine EMI Quelle in der Nähe ist.

WICHTIGE INFORMATION

1. 20 V/m ist generell erreichbar und ein nützliches Immunitätsniveau gegen EMI (je höher das Niveau desto höher der Schutz).
2. Dieser Roller hat ohne weiteres Zubehör einen Immunitätsgrad von 20V/m.

Der Roller ist mit einer PG Antriebs- S-Antriebskontrolle ausgestattet, die einen Immunitätsgrad von 35V/m hat.

3. BESCHREIBUNG DER TEILE



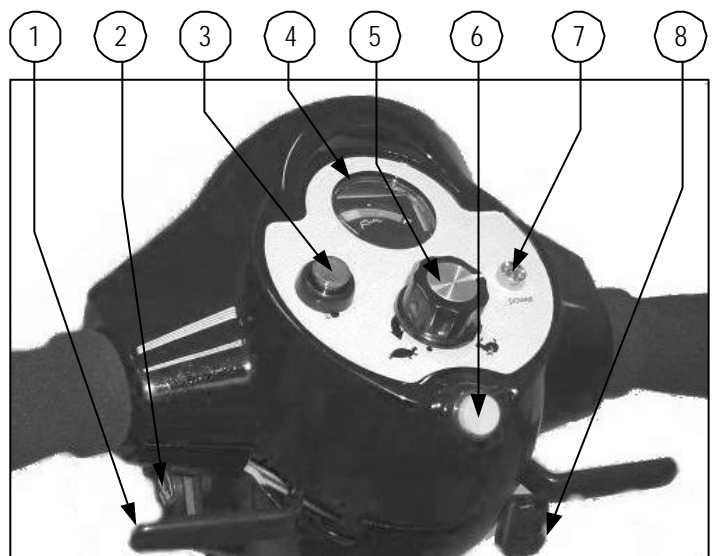
Beschreibung der Teile

1. Lenkstange
2. Einkaufskorb
3. Lenkstangeneinstellungsrad
4. Vorderer Scheinwerfer
5. Sitz
6. Armlehne
7. Ausschalter (Einschaltknopf)
8. Seitenstrahler
9. Rückstrahler
10. Rücklicht
11. Stützräder
12. Freilaufhebel

4. BETRIEB

4.1 CONTROL PANEL

1. Wackelpaddel
2. Ladebuchse
3. Scheinwerferschalter
4. Batterieanzeiger
5. Geschwindigkeitsskala
6. Hupe (Beim Vitesse in der Nähe der Stromanzeige)
7. Stromanzeige
8. Zündschloss



4.2 INBETRIEBNAHME IHRES ROLLERS

- **Die Schlüsselzündung**
- Die Schlüsselzündung schaltet den Roller ein. Um den Strom einzuschalten, drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn in der Zündung. Die Stromleuchte geht an.
- Um den Strom abzuschalten, drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn. Die Stromleuchte geht aus, und der Schlüssel kann bei Bedarf abgezogen werden.

- **Geschwindigkeitsskala**
- Bestimmen Sie die Höchstgeschwindigkeit des Rollers durch Drehen der Geschwindigkeitsskala. Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Geschwindigkeits-, gegen den Uhrzeigersinn vermindert die Geschwindigkeitsgrenze.

- **FAHREN UND BREMSEN**
- Drücken Sie die rechte Seite des Wackelpaddels mit dem rechten Daumen nach vorne, und der Roller fährt vorwärts.
- Drücken Sie die linke Seite des Wackelpaddels mit dem linken Daumen nach vorne, und der Roller fährt rückwärts, wobei Sie den Rückfahralarm hören können.
- Zum Bremsen lassen Sie den Wackelpaddel ganz los, dieser stellt sich auf neutral zurück und aktiviert die elektromagnetische Bremse automatisch. Dies bringt den Roller zu einem sofortigen Anhalten.
- Mit dem Wackelpaddel können Sie die Geschwindigkeit des Rollers bis zu der auf der Geschwindigkeitsskala eingestellten Höchstgeschwindigkeit kontrollieren. Je weiter der Paddel nach vorne gedrückt wird, desto schneller fährt der Roller .

- **Hupenknopf**
- Drücken Sie den Hupenknopf um zu hupen. Lassen Sie den Hupenknopf los, um mit dem Huipen aufzuhören.

- **Bremsen**
- Elektromagnetische Bremse : Lassen Sie den Wackelpaddel los, und die elektromagnetische Bremse wird automatisch aktiviert, und der Roller hält an.

Warnung

Bei Gefällen stellen Sie das Fahrzeug NIE in Freilauf. Die elektromagnetische Bremse setzt dann nicht ein. Dies kann zu Verletzungen führen.

- **Blinklichtschalter (nur Vitesse)**

- Der Monami Vitesse ist für den Strassengebrauch mit Blinklichtern ausgestattet.
- Der Blinklichtschalter befindet sich vorne an der Lenkerarmatur. Drücken Sie den Schalter in die gewünschte Fahrtrichtung, um das Blinklicht einzuschalten. Zur Beendigung des Blinkens drücken Sie den Schalter wieder in die Mittelstellung.

- **Innen / Außen Schalter (nur Vitesse)**

- Der Monami Vitesse hat eine Höchstgeschwindigkeit von 10km/h und ist mit einem Innen/Außen Schalter ausgestattet. Die Höchstgeschwindigkeit kann nur mit dem Außenschalter erreicht werden. Mit dem Innenschalter liegt die Höchstgeschwindigkeit bei 6,2km/h. Der Innenschalter sollte immer dann benutzt werden ,wenn Sie drinnen oder auf Bürgersteigen/ Fußgängerzonen fahren.
- Der Schalter befindet sich unter der Lenkerarmatur unterhalb des Wackelpaddels. Drücken Sie die Seite mit dem weißen Punkt , um Innen einzuschalten und die andere Seite für Außen.

- **Sitz**

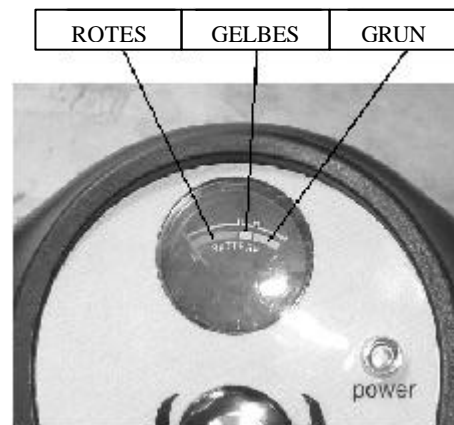
- Der Sitz kann gedreht und in 45° Intervallen eingerastet werden..
- Drücken Sie den Drehsitzhebel nach vorne, und drehen Sie den Sitz. Lassen Sie den Hebel los, und drehen Sie den Sitz weiter, bis er einrastet.
- Die Sitzposition kann ebenfalls eingestellt werden ,um größeren Beinraum zu schaffen.Um die Position zu ändern, ziehen Sie den Hebel vorne am Sitz und schieben Sie den Sitz vorwärts oder rückwärts, bis die gewünschte Position erreicht ist.

Achtung

Vor dem Fahren stellen Sie den Sitz wieder auf vorwärts.

- **Batterieanzeiger**

- Der Batterieanzeiger auf der Armatur hat eine Farbkennzeichnung, um die ungefähre Stromstärke der Batterie anzuzeigen. Grün zeigt (40-100%) Kapazität, gelb eine ablaufende Batterie (10-30%), und rot zeigt an, dass ein sofortiges Aufladen nötig ist.
- Die zur Stromstärke korrespondierende Reichweite kommt auf die Fahrdauer und wie Sie fahren an. Wiederholtes Starten, Stoppen und Steigungen leeren die Batterie schneller.



Vorschlag

Um eine maximale Reichweite zu erlangen, sollten die Batterien nach jeder Fahrt wieder aufgeladen werden. Auch wenn der Roller nicht benutzt wird, sollte die Batterie mindestens einmal pro Woche aufgeladen werden.

Nach dem Aufladen oder Auswechseln der Batterie sollte der Roller für zwei bis drei Minuten gefahren werden, um sicherzustellen, dass die Kapazität ausreicht.

Im Winter oder bei Kälte kann die Batterie langsam reagieren, und die Kapazität kann eingeschränkt sein.

Beim Befahren von Gefällen kann der Batterieanzeiger hoch- oder runtergehen. Dies ist normal und kein Grund zur Besorgnis.

Auch wenn die Batterie richtig behandelt wird, ist es normal, dass die Kapazität mit der Zeit nachlässt. Dies wiederum bewirkt, dass die Reichweite nicht so groß ist wie bei einer neuen Batterie. Wenn Ihre Batterie nur noch eine 50prozentige Reichweite im Vergleich zum Anfang hat, ist es Zeit, die Batterie auszuwechseln. Bitte bestellen Sie Ersatzbatterien beim Händler. Sollten Sie Ihre alte Batterie weiterhin benutzen, kann dies zu einem rapiden Leistungsabfall führen.

Die Reichweite der Batterie vermindert sich bei häufigem Befahren von Steigungen oder auf unebenem Gelände, da dies mehr Strom verbraucht.

Die Batterien haben eine zwölfmonatige Garantie, die Fertigungsfehler deckt. Diese Garantie deckt keine Mängel, die auf ein inkorrektes Aufladen zurückzuführen sind.

4.3 EINSTELLUNG DES FREILAUFES

Eingeschaltet:




Ziehen Sie den Freilaufhebel ganz vor, und der Roller kann mit dem Motor gefahren werden. (S. Foto links)

Freilauf:



Drücken Sie den Freilaufhebel ganz herunter, und der Roller kann von Hand geschoben werden. (S. Foto links)

 **Warnung:** Benutzen Sie den Freilaufhebel NIE, während Sie auf dem Roller sitzen oder auf Steigungen.

6. AUFLADEN UND WARTUNG DER BATTERIE

6.1 AUFLADEN DER BATTERIE

Befolgen Sie die Anleitung schrittweise:

1. Schließen Sie den runden Stecker des Ladegerätes an der Ladebuchse an (Die Ladebuchse befindet sich auf der linken Seite am Lenkerkopf – s. 4.1 „Kontrollarmatur“ für weitere Einzelheiten.)
2. Schließen Sie den Netzstecker des Ladegerätes ans Stromnetz an.
3. Das orange und das rote Licht des Ladegerätes leuchten auf, wenn das Aufladen beginnt..Die Ladedauer beträgt ungefähr 10 Stunden. Um eine optimale Leistungsfähigkeit zu erzielen, ist ein zwölf- bis vierzehnstündiges Aufladen zu empfehlen.
4. Beide Leuchten des Ladegerätes sind während des Aufladens an. Die orange Leuchte geht auf grün, wenn das hauptsächliche Aufladen beendet ist, danach setzt das Daueraufladen ein.. Dies verbessert die Batterieleistung und ist notwendig, um die Batterieleistung beizubehalten.
5. Ziehen Sie den Netzstecker des Ladegerätes, und ziehen Sie den runden Stecker aus der Ladebuchse am Roller.

Vorschlag

1. Brechen Sie den Ladevorgang nicht vorzeitig ab. Die Lebensdauer der Batterie wird dadurch drastisch verkürzt und verschlechtert sich, wenn die Batterie mehrfach ohne volles Aufladen benutzt wird. Deshalb gehen Sie sicher, dass die Batterie jedes Mal voll aufgeladen wird.
2. Laden Sie immer auf, bis das grüne Licht anzeigt. Unterbrechen Sie das Aufladen NIE !
3. Nach dem vollen Aufladen läuft das Ladegerät weiter, um das Aufladen aufrechtzuerhalten und die volle Leistungskapazität zu erreichen.
4. Wenn Sie Ihren Roller für längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie dennoch die Batterie mindestens einmal pro Woche aufladen, um sie in gutem Zustand zu halten.
5. Die Umgebungstemperatur beeinflusst die Ladezeit. Im Winter dauert das Aufladen eventuell länger.
6. Lassen Sie nach dem Aufladen nicht den Netzstecker in der Ladebuchse, da sonst Strom abfließt, und die Kapazität vermindert wird.
7. Die Batterien haben eine zwölfmonatige Garantie, die nur Fertigungsfehler deckt. Sie erstreckt sich nicht auf Mängel, die auf ein inkorrektes Aufladen zurückzuführen sind.
8. Sollten Probleme mit der Reichweite oder dem Strom auftreten, laden Sie die Batterie bitte für 24 Stunden auf, und versuchen Sie Ihren Roller wieder.

Achtung: Bitte befolgen Sie die folgenden Regeln, um Unfälle während des Aufladens zu vermeiden.

1. Benutzen Sie nur das 24V Ladegerät, und laden Sie die Batterie jeweils bis zur vollen Kapazität auf. Sie können die Batterie und den Roller beschädigen, falls Sie ein Ladegerät mit unkorrekter Spezifizierung benutzen.
2. Nehmen Sie das Ladegerät nicht auseinander und modifizieren Sie es nicht.
3. Führen Sie das Aufladen in einem gut belüfteten Raum durch, in dem die Batterie nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist. Führen Sie das Aufladen nicht in einer feuchten Umgebung durch, oder wo die Batterie Regen oder Tau ausgesetzt ist.
4. Laden Sie nicht bei Temperaturen unter -10°C oder höher als $+50^{\circ}\text{C}$ auf, da das Ladegerät eventuell nicht richtig funktioniert, und die Batterien beschädigt werden können.

Warnung

1. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel ganz in die Buchse des Ladegerätes gesteckt ist.
2. Halten Sie die Batterien während des Ladens von feuergefährlichem Material entfernt, da dies zu einer Explosion der Batterie oder Feuer führen kann.
3. Rauchen Sie nicht während des Aufladens, da die Batterie Wasserstoffgas abgeben kann. Laden Sie die Batterie immer in einem gut belüfteten Raum auf.
4. Fassen Sie während des Ladens NIE mit nassen Händen an den Stecker. Schließen Sie den Stecker nie an, wenn er nass ist, dies kann einen elektrischen Schlag verursachen.

6.2 **DAS LADEGERÄT**

Sowohl das orange als auch die rote Licht des Ladegerätes leuchten beim Aufladen. Das orange Licht schaltet auf grün, wenn das Aufladen beendet ist. Es ist empfehlenswert, das Ladegerät für weitere zwei Stunden nach dem Aufleuchten des grünen Lichts angeschlossen zu halten. Dies behält die Leistung der Batterie bei, und kann sie noch verbessern.

Warnung

- ◆ Das Ladegerät verfügt über ein rotes Licht, das den Betrieb anzeigt. Falls dieses Licht nicht funktioniert, treten Sie mit Ihrem Händler in Kontakt.
- ◆ Falls das Ladegerät eingeschaltet ist, aber keine der Leuchten funktioniert, prüfen Sie bitte die Sicherung des Ladegerätes nach.

6.3 **BATTERIE**

- ◆ Setzen Sie die Batterien keinen Temperaturen unter -10°C oder höher als $+50^{\circ}\text{C}$ aus, wenn Sie Ihr Fahrzeug laden oder parken. Außerhalb dieser Temperaturgrenzwerte kann die Batterie entweder einfrieren oder überhitzen. Beides schadet der Batterie und kann ihre Lebensdauer verkürzen.
- ◆ Diese Batterien sind wartungsfrei, Sie brauchen den Stand nicht zu überprüfen oder aufzufüllen.
- ◆ Sie müssen die Batterien regelmäßig aufladen. Auch wenn der Roller nicht gebraucht wird, sollten Sie die Batterien mindestens einmal pro Woche aufladen.

Warnung

Öffnen Sie unter keinen Umständen die versiegelte Batteriekappe.

- **Batterien**
- Der Monami wird von zwei wiederaufladbaren versiegelten Bleisäurebatterien angetrieben.
- Die mit dem Roller gelieferten Batterien sind 12V 36ah Batterien.

- **Aufladen der Batterien**
 - Benutzen Sie das mitgelieferte Ladegerät, die Ladedauer beträgt ungefähr 10 Stunden.
 - Um die Höchstleistung der Batterie zu erreichen, empfehlen wir jedoch ein zwölf- bis vierzehnstündiges Aufladen.
 - Wir empfehlen ebenso, dass die Batterien nicht für länger als 24 Stunden aufgeladen werden.
-
- **Reinigen der Batterie**
 - Falls Wasser, Batteriesäure oder andere Substanzen die Batterie verschmutzen, laufen diese schneller ab. Die zum Monami gelieferten Batterien sind versiegelt und als solche wartungsfrei und ohne Auslaufisiko. Bitte befolgen Sie die folgende Anleitung zur Reinigung der Batterie.
1. Schalten Sie den Roller an der Zündung aus.
 2. Nehmen Sie den Sitz und die Abdeckhaube ab.
 3. Nehmen Sie die Schutzhülle ab.
 4. Reiben Sie die verschmutzten Stellen mit einem sauberen Tuch ab.
 5. Nehmen Sie die Batterie heraus.
 6. Reinigen Sie die Batterie mit einem sauberen Tuch, sollten die Anschlussklemmen mit einem weißen Puder bedeckt sein, reiben Sie dies mit etwas warmen Wasser ab.

Vorschlag

Falls notwendig fragen Sie Ihren Händler über die Wartung und das Auswechseln der Batterie um Rat.

Vorschläge

1. Gehen Sie sicher, dass die Anschlussklemmen richtig installiert sind, und legen Sie die Abdeckhaube wieder auf.
2. Benutzen Sie die Batterie nicht. Um Telecom Geräte oder andere Apparate aufzuladen.
3. Die Leistungsfähigkeit der Batterie hängt vom Wetter ab, im Winter ist die Reichweite kürzer. Falls das Fahrzeug für längere Zeit nicht benutzt wird, laden Sie die Batterien bitte mindestens einmal pro Woche auf.
4. Wechseln Sie beide Batterien auf einmal aus.

7. INSPEKTION UND WARTUNG

7.1 TÄGLICHE INSPEKTION

Kontrollieren Sie die folgenden Punkte vor dem Fahren. Falls Sie etwas Ungewöhnliches vorfinden, lesen Sie diese Gebrauchsanleitung, und setzen Sie sich dann gegebenenfalls zur weiteren Inspektion und Hilfe mit Ihrem Händler in Verbindung.

Teil	Prüfen
Lenker	Ist er locker ? Kann er frei nach rechts und links bewegt werden ?
Geschwindigkeitsskala	Kann sie frei bewegt werden, und funktioniert sie gut ?
Wackelpaddel	Fährt der Roller, wenn der Hebel gedrückt wird ? Stoppt der Roller, wenn der Hebel losgelassen wird ?
Motor	Gibt der Motor ungewöhnliche Geräusche ab ? Funktioniert die elektromagnetische Bremse richtig ?
Freilaufhebel	Funktioniert der Freilaufhebel richtig ?
Batterieanzeiger	Leuchtet die Batterieanzeige auf, wenn der Roller angestellt ist ? Ist noch genügend Strom für die Fahrt in der Batterie ?
Hupe	Funktioniert die Hupe ?
Sitz	Kann der Sitz frei gedreht werden ?
Reifen	Gibt es Risse oder Schäden an den Reifen ? Prüfen Sie das Reifenprofil.
Anderes	Gibt es ungewöhnliche Geräusche ? Läuft Öl aus der Transachse ?

Achtung

Falls Sie irgendetwas Ungewöhnliches vorfinden, bitten Sie Ihren Händler zur Inspektion und Wartung des Rollers.

7.2 REGELMÄßIGE INSPEKTIONSTABELLE

Um sicherzustellen, dass Ihr Roller korrekt gewartet wird, lassen Sie Ihren Händler die alljährliche Inspektion vornehmen. Wir empfehlen Ihnen auch eine Inspektion durch den Händler nach dem ersten Monat. Ihr Händler kann Ihnen dies in Rechnung stellen.

Jahr	1	2	3	4	5	Jahr	1	2	3	4	5
Service Datum						Service Datum					
Kontrolleur						Polsterung					
Ein/Aus Schalter						Sitz					
Wackelpaddel						Rückenlehne					
Bremsen						Armlehnen					
Ladebuchse						Elektro					
Batterien						Zustand von Verbindungen					
Batteriespiegel						Licht					
Verbindungen						Probefahrt					
Entladungstest						Vorwärts					
Räder und Reifen						Rückwärts					
Verschleiß						Notbremse					
Reifendruck						Links abbiegen					
Radlager						Rechts abbiegen					
Radmuttern						Gefälletest					
Motor						Hindernistest					
Schaltung						Liste der reparierten Teile					
Geräusch											
Verbindungen											
Bremse											
Bürsten											
Chassis											
Zustand											
Lenkung											

7.3 REIFEN

- Der Reifenzustand kommt darauf an, wie Sie Ihren Roller fahren und wie Sie ihn nutzen.
- Kontrollieren Sie bitte regelmäßig das Reifenprofil.
- Wechseln Sie die Reifen aus, wenn das Profil niedriger als 0,5mm ist.

Achtung

- Ist das Reifenprofil niedriger als 0,5mm, kann dies leicht zum Rutschen des Fahrzeuges führen, und den Bremsweg verlängern. Wechseln Sie deshalb die Reifen aus, sobald sie ungenügend Profil aufweisen.
- Der Reifendruck sollte bei 26 PSI (ungef. 1.8KG/cm) gehalten werden, um die beste Handhabung zu gewährleisten.

7.4 WARTUNG

Sie müssen den Roller häufig warten, wenn Sie viel auf Gras, Sand, Kies oder anderem ungünstigen Gelände fahren.

Gebrauchen Sie kein Wasser, Öl oder chemische Lösungen, um Ihren Roller zu reinigen. Spritzen Sie unter keinen Umständen den Roller mit dem Schlauch ab, da dies die elektrischen Komponenten und die Rollerkontrolle beschädigen kann.

Bringen Sie den Roller zu Reparaturen und Einstellungen zum Händler. Ungenaues Einstellen kann zu Unfällen oder zu gestörter Funktion des Rollers führen.

Benutzen Sie bitte ein weiches, leicht feuchtes Tuch, um Ihren Roller sauber zu halten. Benutzen Sie milde oder natürliche Reinigungsmittel.

Achtung

Wenn Sie Ihr Fahrzeug warten, schalten Sie den Strom AB und entfernen Sie den Ladekabel.

Vorschläge

- ◆ Spritzen Sie nicht direkt Wasser auf den Roller, da dies zu einer Störung des elektrischen Systems führen kann.
- ◆ Gebrauchen Sie kein Benzin, Lösungsmittel oder verdampfende Lösungen, da diese das Gehäuse schädigen und verformen können.
- ◆ Gebrauchen Sie keinen Wachs.

7.5 Aufbewahrung

Stellen Sie sicher, dass Ihr Roller unter den folgenden Bedingungen untergebracht wird :

- Vergewissern Sie sich, dass der Sitz nach vorne zeigt.
- Vergewissern Sie sich, dass der Roller ausgeschaltet ist.

Vergewissern Sie sich, dass das Ladegerät nicht angeschlossen ist, wenn nicht in Gebrauch.

Vorschlag

Bitte bringen Sie den Roller an einem Ort unter, wo er keinem direkten Sonnenschein, Regen oder Tau ausgesetzt ist. Falls Sie den Roller für längere Zeit aufbewahren, laden Sie die Batterie voll auf, und lösen Sie die Verbindung zur Batterie. Befragen Sie Ihren Händler nach weiteren Einzelheiten.

7.6 BEFÖRDERUNG

- ◆ Vor der Beförderung stellen Sie den Roller aus, und steigen Sie ab.
- ◆ Heben Sie den Roller beim Fahrgestell, nicht an den Stoßstangen. Das Anheben bei der Stoßstange kann zu Beschädigung und Verletzungen führen.
- ◆ Zu Ihrer eigenen Sicherheit bitten Sie, falls nötig, um Hilfe. Sie benötigen zwei Personen, um den Roller im ganzen zu heben oder zu tragen.

8. FEHLERSUCHE UND TECHNISCHE DATEN

8.1 AUSEINANDERNEHMEN DES ROLLERS

Der Monami kann ohne jedes Werkzeug in fünf Teile auseinander genommen werden, der Sitz (Gewicht 15,3 kg), das Vorderteil (Gewicht 21,8 kg), das hintere Teil (Gewicht 17,9 kg) und die beiden Batterien (Gewicht jeweils 11,2 kg). Bitte folgen Sie den Schritten und Fotos unten:



1. Schalten Sie den Roller aus, drehen Sie das Sitzeinstellungsrad ab, und nehmen den Sitz ab. Achtung : lassen Sie beim Abnehmen nicht die Sitzstange fallen.



2. Heben Sie das hintere Gehäuse an, unterbrechen Sie den Kontakt zum Rücklicht, und heben Sie das Gehäuse ab.



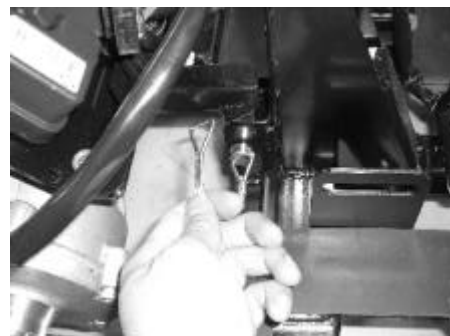
3. Lösen Sie die Batterieverbinding, indem Sie die roten und die beiden schwarzen Batterieklemmen lösen.



4. Öffnen Sie die Krepfriemen und nehmen Sie die Batterien heraus.



5. Lockern Sie das Lenkstangeneinstellungsrad, klappen Sie die Lenkstange herunter, und ziehen Sie das Rad wieder fest.



6. Entfernen Sie den Sicherheitsstift, der sich hinter der Sitzstange zwischen den Batterien befindet.



7. Unterbrechen Sie den Hauptkontakt zwischen Vorder- und Hinterteil.



8. Drücken Sie die hintere Stoßstange herunter, so dass der hintere Teil des Rollers ganz nach oben kippt und auf der Stoßstange steht.



9. Heben Sie das Vorderteil an, bis die unteren Stifte nicht länger in den gebogenen Halterungen stecken. Heben Sie das Vorderteil vorsichtig vom hinteren Teil weg.

8.2 MONTAGE DES ROLLERS

Vorschläge

Die Montage des Rollers ist gleich mit dem Auseinandernehmen nur in umgekehrter Reihenfolge. Lesen Sie erst die Anleitung und Fotos für das Auseinandernehmen, bevor Sie den Roller montieren.

1. Platzieren Sie das vordere und hintere Teil des Monami.
2. Richten Sie die gebogenen Halterungen des Vorderteils zu den korrespondierenden Stiften im hinteren Teil aus.
3. Halten Sie die Sitzstange, neigen Sie langsam den hinteren Teil vorwärts, bis die Halterungen voll mit den Stiften verbunden sind.
4. Sichern Sie den Stift in der vorgesehenen Öffnung.
5. Lockern Sie das Lenkstangeneinstellungsrad, ziehen Sie die Lenkstange bis zur gewünschten Position hoch, ziehen Sie das Einstellungsrad fest.
6. Setzen Sie die Batterien wieder ein und sichern Sie diese mit dem Krepfriemen.
7. Schließen Sie den Hauptkontakt zwischen Vorder- und Hinterteil als auch die Batteriekabel wieder an.
8. Setzen Sie das hintere Gehäuse wieder auf.
9. Legen Sie den Sitz wieder auf und drehen Sie ihn, bis er in der richtigen Position einrastet.

Warnung

Nach der Montage des Monami prüfen Sie, ob das Lenkstangeneinstellungsrad fest zuge dreht ist.

9. FEHLERSUCHE UND TECHNISCHE DATEN

FEHLERSUCHE

Im Problemfall können Sie die folgenden Ursachen selber untersuchen, bevor Sie Ihren Händler konsultieren. Falls Sie das Problem nicht beseitigen können, bitten Sie Ihren Händler um Hilfe.

Problem	Abhilfe
Roller geht nicht an.	<ul style="list-style-type: none"> • Laden Sie die Batterien auf. • Prüfen Sie den Ausschalter, drücken Sie ihn wieder hinein. • Prüfen Sie die Batterie und die Hauptkabelverbindung.
Roller geht an, aber läuft nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie den Batteriestand. Laden Sie gegebenenfalls auf. • Prüfen Sie ob der Freilaufhebel auf Fahrposition steht.
Roller ist langsam.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie den Batteriestand ,und laden Sie gegebenenfalls auf. • Prüfen Sie, ob die Geschwindigkeitsskala zu niedrig eingestellt ist. • Prüfen Sie den Innen/Außen Schalter (nurVitesse)
Der Sitz dreht sich beim Fahren.	<ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie den Sitz langsam, bis er einrastet.
Lenkstange locker	<ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie das Einstellungsrad fest.
Die Hupe ertönt ungewollt und das Stromlicht blinkt (das bedeutet, dass der Roller automatisch einen Fehler entdeckt hat und nicht fahren kann)	<ul style="list-style-type: none"> • Versichern Sie, dass das Wackelpaddel losgelassen ist. • Schalten Sie den Roller an der Schlüsselzündung aus. • Laden Sie die Batterie auf. • Falls das Problem weiter auftritt, bitten Sie Ihren Händler um Hilfe.
Das Stromlicht blinkt während des Fahrens.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kontrolle hat festgestellt, dass die Spannung der Batterie zu niedrig ist. Laden Sie so schnell wie möglich auf.

Monami Technische Daten	
Maße (L x B x H)	125cm x 57cm x 94cm 49" x 22½" x 37"
Gewicht	mit Batterie: 78.6kg/173.6lb Ohne Batterie: 54.6kg/120lb
Batterie	2No. 12V 36ah
Motor	350W 24V DC (Standard)
Kontrollsystem	PG Drives S-Drive 70A
Antrieb	Direkter Hinterradantrieb (mit Transachse)

Monami Technische Daten (Fortsetzung)	
Bremssystem	Elektromagnetisch und regenerativ
Drehkreis	110cm / 43¼"
Vorderreifen	4No. 3.0-4 grau Pneu
Hinterreifen	(25cm x 10cm / 10" x 4")
Ladegerät	4A 24V DC
Höchstgeschwindigkeit	4mph / 6.4kmh (Standard) 6mph / 9.7kmh (Vitesse)
Steigungswinkel	8° / 1 in 7
Reichweite	20 miles / 32km
Benutzerhöchstgewicht	135kg

Anmerkung:

- Die maximale Reichweite basiert auf einer Umgebungstemperatur von 20°C, einem 100kg schweren Fahrer und einer voll aufgeladenen Batterie bei einer konstanten Geschwindigkeit von 6km/h und 70% Batterieablauf.
- Eine neue Batterie hat zwei Drittel Höchstleistungsvermögen. Während der ersten 3-6 Monate erreichen sie ihr Höchstleistungsvermögen, bei dem sie für 50% bis 60% ihrer Lebensdauer verbleiben (falls nach Gebrauchsanleitung richtig aufgeladen und gewartet). Danach lässt die Leistung nach, bis die Batterien ersetzt werden müssen. Deshalb müssen die Batterien jeweils korrekt aufgeladen werden, da ihre Lebensdauer stark verkürzt wird, wenn sie nicht ihre optimale Höchstleistung erreichen.
- Der Hersteller behält sich das Recht vor, diese Daten, falls nötig, zu spezifizieren. Die endgültigen Daten hängen von dem jeweiligen Roller, den Sie erwerben, ab.

10. GARANTIE

10.1 VIN (ROLLER KENNBUCHSTABE)

Schreiben Sie bitte die Seriennummer des Rollers auf, um korrekten Kundendienst und Garantieleitungen zu gewähren. Die Nummer befindet sich auf der Platte am linken hinteren Rollerrahmen (bei dem Stützrad). Notieren Sie die Details Ihres Medicare Technology Händlers, von dem Sie Ihren Roller erworben haben.

Model	VIN #.	Motorserien-	Schlüs
1				nummer #:		-sel #:	

Medicare Technology autorisierte Kundendienstwerkstätte:	
Name	
Adresse	
Tel	
Postleitzahl	

10.2 GARANTIEBEDINGUNGEN

Für die Dauer von zwölf Monaten vom Lieferdatum an wird Garantie gewährt. Die Garantie deckt Reparaturen und Ersatz während dieser Zeit. Weitere Einzelheiten erfahren Sie in den untenstehenden Garantiebedingungen.

Garantiebedingungen:

1. Jegliche Arbeit und Ersatzteilinstallation muss von einem autorisierten Medicare Technology Händler/Kundendienst vorgenommen werden.
2. Die Garantie kann nur von autorisierten Kundendienstwerkstätten anerkannt werden, deshalb sollten Sie bei Problemen mit dem Roller ausschließlich die obenstehende aufsuchen.
3. Sollte innerhalb von zwölf Monaten nach Erhalt des Rollers jegliches Teil Reparatur, Ersatz oder Teilersatz infolge von Material- oder Herstellungsfehlern benötigen, werden die Ersatzteile frei geliefert.
Achtung: Diese Garantie ist nicht übertragbar.
4. Alle nachgebesserten oder ersetzten Teile stehen unter der gleichen Garantie wie der übrige Roller.
5. Ersatzteile, die nach Ablauf der Garantie eingebaut werden, tragen eine dreimonatige Garantie.
6. Verschleißteile werden normalerweise nicht von der Garantie gedeckt, es sei denn, dass sie infolge von Material- oder Herstellungsfehlern repariert oder ersetzt werden müssen.
Darunter gehören u.a. Polsterung, Reifen und Batterien.
7. Die obenstehende Garantie gilt für fabrikneue Roller, die zum vollen Preis erworben werden. Gebrauchte Roller, die von Medicare Technology erworben werden, tragen normalerweise eine sechsmonatige Garantie. Falls Sie nicht wissen, ob Ihr Fahrzeug unter Garantie steht, fragen Sie Ihren Kundendienst.
8. Normalerweise besteht kein Garantieanspruch bei Nichtfunktionieren des Rollers durch:
 - a) Das Rollerteil ist nicht gemäß den Empfehlungen des Herstellers gewartet worden.
 - b) Einbau von Ersatzteilen eines anderen Herstellers.
 - c) Beschädigung des Rollers oder von Teilen infolge von Vernachlässigung, Unfall oder unsachgemäßen Gebrauch.
 - d) Eigenmächtige Änderung der Konstruktion des Rollers oder Teilen des Rollers, oder eigenmächtige Reparaturen vor Benachrichtigung des Kundendienstes.

Bitte notieren Sie die Einzelheiten Ihrer nächstgelegenen Kundendienstwerkstätte im obenstehenden Kasten. Falls Ihr Roller Wartung benötigt, treten Sie mit dem Kundendienst in Kontakt, und geben Sie nähere Einzelheiten, so dass möglichst schnell gehandelt werden kann. Der Hersteller behält sich das Recht vor, ohne weitere Bekanntmachung, die in dieser Gebrauchsanweisung genannten Gewichte, Maße oder andere technische Daten zu verändern. Alle Zahlen, Maße und Kapazitäten in dieser Gebrauchsanleitung sind ungefähr und stellen keine Spezifikation dar.